

Zollfahndung schlägt zu: Kiloweise Drogen im Auto entdeckt!

Zollfahndung stoppt Drogenschmuggel: Unter dem Fahrzeugmotor wurden 150.000 Euro in Heroin und Kokain gefunden.

Kiel, Deutschland - DREI Drogen-Schmuggler im Visier der Zollfahndung Hamburg! Ein Auto, das aus den Niederlanden nach Deutschland einreiste, wurde bei einer Kontrolle in Osnabrück gestoppt – und der Schock war groß! Im Motorraum fanden Zollbeamte kiloweise Heroin und Kokain im Wert von unglaublichen 150.000 Euro! Die drei Verdächtigen, darunter ein 48-jähriger Hauptbeschuldigter, der den Drogenvertrieb von seiner Gaststätte in Kiel aus organisierte, sowie sein 30-jähriger Neffe als Kontaktmann zu den Lieferanten, wurden sofort festgenommen.

Diese mutmaßliche Tätergruppe stand seit Februar unter Beobachtung der Zollfahndung. Nun konnten die Ermittler dem gefährlichen Drogenhandel einen entscheidenden Schlag versetzen. Susann Heße, Pressesprecherin des Zollfahndungsamtes Hamburg, erklärte: „Wir haben den Drogenschmuggel und -handel auf frischer Tat beendet.“ Die Ermittlungen werden nun weiter vorangetrieben.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Kiel, Deutschland
Festnahmen	3
Schaden in €	150000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de